Syntax natürlicher Sprachen 12: Partielles Parsing

A. Wisiorek

Centrum für Informations- und Sprachverarbeitung, Ludwig-Maximilians-Universität München

21.01.2025

Themen der heutigen Vorlesung

- Partielles Parsing (Chunking)
- Chunking mit regulärer Grammatik
 - RegExp-Chunk-Parser
 - Kaskadierende Chunker
 - Evaluation von Chunkern
- Lernbasierte Chunking-Modelle (IOB-Tagger)

1. Partielles Parsing (Chunking)

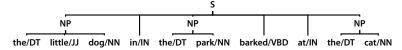
- Partielles Parsing (Chunking)
- Chunking mit regulärer Grammatik
 - RegExp-Chunk-Parser
 - Kaskadierende Chunker
 - Evaluation von Chunkern
- 3 Lernbasierte Chunking-Modelle (IOB-Tagger)

Partielle/flache vs. vollständige/hierarchische Analyse

- für viele Anwendungen: keine syntaktische Vollanalyse notwendig
- Partielles Parsing als unvollständige, flache Syntaxanalyse
 - ightarrow nur die Konstituententypen mit **Inhaltswort als Kopf:**
 - NP, VP, PP, AdjP
 - \rightarrow auch als **Chunking** bezeichnet (Abney 1991: 'parsing by chunks')
- Partielle-Parsing-Methoden u.a. entwickelt für:
 - Informationsextraktion: Finden semantischer Einheiten
 - Information Retrieval: Phrasen als Indexterme

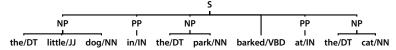
Partielle Analyse

- unvollständige Analyse: nur die Wörter berücksichtigt, die Element der relevanten syntaktischen Einheiten sind
- andere Wörter werden nicht syntaktisch annotiert
 - \Rightarrow Partielle syntaktische Analyse
- z. B. nur NP-Chunks:



Flache Analyse

- flache, nicht-hierarchische syntaktische Analyse
 - → Chunk-Bäume haben **Tiefe 1**
 - → **keine komplexen**, verschachtelten **Phrasen**
- Chunk als base phrase:
 - \rightarrow kleinere Einheiten als vollständige Phrasen
 - → NP-Chunks **ohne Rechtsattribute**
 - → PP-Chunks bestehen nur aus Präposition:



2 Aufgaben für Chunk-Parser

- Segmentierung = Grenzen der Chunks finden
 → Identifizierung von Sequenzen von Tokens als Chunks
- Labeling der Chunks
 - → Klassifikation der Einheiten = Tagging

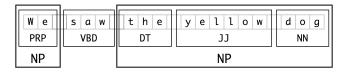


Abbildung: Segmentierung und Labeling auf Token- und Chunk-Ebene (http://www.nltk.org/images/chunk-segmentation.png)

2 Methoden zur Erstellung von Chunk-Parsern

- **1** regelbasiert mit regulärer Grammatik
- supervised machine learning
- zentrales Merkmal in beiden Ansätzen: POS-Tags

Repräsentationsformate für Chunk-Analysen

Darstellung über flache Bäume:

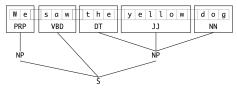


Abbildung: Baum-Repräsentation von Chunks (http://www.nltk.org/images/chunk-treerep.png)

Darstellung über Tags (IOB-Format):

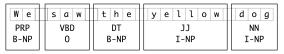


Abbildung: Tag-Repräsentation von Chunks im IOB-Format (http://www.nltk.org/images/chunk-tagrep.png)

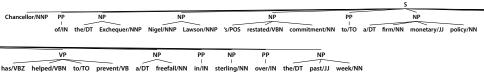
Partielles vs. Vollständiges Parsing

Vorteile

- einfaches Modell, in vielen Anwendungsfällen ausreichend
- weniger Disambiguierungsprobleme als bei PSG-Grammatiken
 → z. B. Vermeidung PP-Attachment-Ambiguität durch
 nicht-hierarchische Analyse
- bessere Performance gegenüber CFGs oder
 Unifikationsgrammatiken, z.B. Chunker als reguläre Grammatik
- hohe Accuracy aufgrund flacher, unvollständiger Strukturanalyse

Nachteile

- nur unvollständige Beschreibung syntaktischer Struktur
- grammatische Beziehungen in der syntaktischen Struktur durch die flache Analyse nicht direkt modelliert
 - ightarrow nur heuristisch erfassbar, z. B.:
 - \rightarrow NP vor Verb ist Subjekt oder erste NP ist Subjekt
 - → Heuristik kann **bei komplexen NPs fehlschlagen**:



Listing 1: NLTK: Beispiel flach analysierter komplexer NP (aus conl12000-Korpus)

```
#(S
      Chancellor/NNP
     (PP \ of/IN)
  # (NP the/DT Exchequer/NNP)
   # (NP Nigel/NNP Lawson/NNP)
   # (NP 's/POS restated/VBN commitment/NN)
     (PP to/T0)
   # (NP a/DT firm/NN monetary/JJ policy/NN)
     (VP has/VBZ helped/VBN to/TO prevent/VB)
     (NP a/DT freefall/NN)
10
11
     (PP in/IN)
12
     (NP sterling/NN)
   # (PP over/IN)
13
14
   # (NP the/DT past/JJ week/NN)
15
      ./.)
```

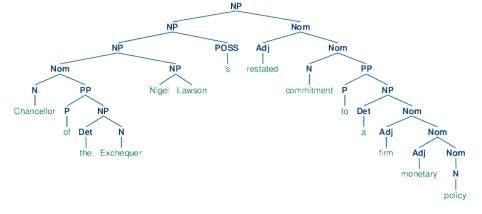


Abbildung: Vollständige Phrasenstrukturanalyse der komplexen Subjekt-NP (http://www.nltk.org/book/tree_images/ch08-extras-tree-1.png)

Strukturpositionen in CFG-Analysen

- in hierarchischer Phrasenstrukturanalyse wird die komplexe NP unter einem NP-Knoten zusammengefasst (statt in viele NP-Chunks aufgesplittet)
 - → komplexe NPs werden in ihrem hierarchischem Aufbau analysiert und der Kopf der Phrase ist in einem X-Bar-Schema über Strukturposition eindeutig identifizierbar: NP, NOM+, N
- Subjekt- und Objekt-Funktion sind über Position im Strukturbaum repräsentiert
 - ightarrow Subjekt-NP unmittelbar dominiert von S
 - ightarrow Objekt-NP unmittelbar dominiert von VP

2. Chunking mit regulärer Grammatik

- Partielles Parsing (Chunking)
- 2 Chunking mit regulärer Grammatik
 - RegExp-Chunk-Parser
 - Kaskadierende Chunker
 - Evaluation von Chunkern

3 Lernbasierte Chunking-Modelle (IOB-Tagger)

2.1. RegExp-Chunk-Parser

- Partielles Parsing (Chunking)
- Chunking mit regulärer Grammatik
 - RegExp-Chunk-Parser
 - Kaskadierende Chunker
 - Evaluation von Chunkern
- 3 Lernbasierte Chunking-Modelle (IOB-Tagger)

RegExp-Parser

- Beschreibung von POS-Folgen durch reguläre Ausdrücke (Tag-Pattern)
- Tag-Muster = Regeln einer Chunk-Grammatik
 → NLTK-eigene Syntax: POS-Tags in eckigen Klammern:
 - \rightarrow z. B. Chunk als POS-Folge Artikel Adjektivattribute (optional) Nomen: $<\!\!DT\!\!><\!\!JJ\!\!>*<\!\!NN\!\!>$
- Chunking als sukzessive Anwendung der Regeln einer Chunk-Grammatik auf die Sätze eines POS-getaggten Textes
- FSTs = finite state transducers ermöglichen Segmentierung und Labeling (Output durch transducer): NP: <DT><JJ>*<NN>

Reihenfolge der Regeln

- bereits gefundene Chunk-Elemente: in folgenden Regeln nicht mehr verfügbar
 - → nur **nicht-überlappende Chunks** werden gefunden
 - → Reihenfolge der Regeln in Grammatik ist also wichtig
 - ightarrow z.B. wird bei invertierter Regel-Abfolge wird die POSS-ADJ-NN-Folge nicht gefunden, wenn NN schon als NP erkannt
- Tracing hilfreich beim Entwickeln von Chunk-Grammatiken
 - → Beschreibung der Regeln durch **Kommentare**

Chunking und Chinking

- Chunking-Regel: Definition Chunk als Muster einer POS-Folge:
 - \rightarrow NP: {<NNP>+}
- Chinking-Regel: Definition eines Musters einer POS-Folge, die nicht in Chunk enthalten ist:
 - \rightarrow }<VBD/IN>+{ [the/DT little/JJ yellow/JJ dog/NN] barked/VBD at/IN [the/DT cat/NN]
 - \rightarrow Anwendung auf bereits gefundene Chunks
- Möglichkeiten beim Chinking:
 - wenn Chink-Muster in Mitte von Chunk
 - ⇒ Chunk wird entsprechend **gesplittet**
 - wenn Chink-Muster kompletter Chunk
 - ⇒ Chunk wird entfernt
 - wenn Chink-Muster am Anfang oder Ende von Chunk
 - ⇒ Chunk wird entsprechend **beschnitten**

Split-Regeln

- Split-Regeln
 - \rightarrow Anwendung auf gefundene Chunks
 - \rightarrow z. B. **Splitten** von gefundener **NP am Determinierer**:
 - ightarrow <.*>}{<DT>

2.2. Kaskadierende Chunker

- Partielles Parsing (Chunking)
- Chunking mit regulärer Grammatik
 - RegExp-Chunk-Parser
 - Kaskadierende Chunker
 - Evaluation von Chunkern
- Lernbasierte Chunking-Modelle (IOB-Tagger)

Kaskadierende Chunk-Parser

- durch Kombination von (flachen) Chunk-Parsern können hierarchische, tiefere Strukturen erzeugt werden
 - → **Output eines Chunkers** dient als **Input des Folgenden**
 - → Regeln können **Chunk-Tags enthalten**:
 - \Rightarrow hierarchische Strukturen, z. B. PP: {<IN><NP>})
 - → **Approximation** Output eines **PSG-Parsers**
- Loopen eines Chunk-Parsers über von diesem Parser erkannte Muster:
 - ightarrow findet **Chunks, die in einem ersten Durchlauf nicht erkannt** wurden

Beispiel: hintereinandergeschaltete Chunk-Parser für komplexe PPs

- Suche Adjektivattribute (AdjP): <JJ>+
- Suche NPs: <DT><ADJP><NN>
- 3 Suche PPs: <P><NP>

Satz		on/IN		the/DT		black/JJ		mat/NN		
Chunker 1		on/IN		the/DT	[ADJP	black/JJ]	mat/NN		
Chunker 2		on/IN	[NP	the/DT	[ADJP	black/JJ]	mat/NN]	
Chunker 3	[PP	on/IN	[NP	the/DT	[ADJP	black/JJ]	mat/NN]]

Abbildung: Beispiel kaskadierender Chunk-Parser zur Analyse einer komplexen PP

Beispiel: Looping für Analyse eingebetteter Objektsätze

- Beispiel: in Objektsatz eingebetteter Objektsatz:
 - John thinks Mary saw the cat sit on the mat
- Regeln müssen zwei Mal angewendet werden, um die zweifache Clause-Einbettung zu erkennen

2.3. Evaluation von Chunkern

- Partielles Parsing (Chunking)
- 2 Chunking mit regulärer Grammatik
 - RegExp-Chunk-Parser
 - Kaskadierende Chunker
 - Evaluation von Chunkern
- 3 Lernbasierte Chunking-Modelle (IOB-Tagger)

Chunk-Korpus für Evaluation

- con112000-Korpus im NLTK (270.000 Tokens)
 - ightarrow POS- und Chunk-getaggtes Korpus mit NPs, VPs, und PPs
 - → Aufteilung in **Test- und Trainingsmenge**
- Auswahl Chunks bestimmter Typen mit chunk_types-Argument
- Das Korpus kann zum Evaluieren von Chunk-Parsern verwendet werden
- Vergleich Chunker-Output (Hypothese) mit Test-Menge als gold-standard-Referenz-Korpus (annotiert von Experten)

Evaluationsmaße

- korrekter Chunk = korrekte Spanne und korrektes Label
- Recall: $R = \frac{\text{(Anzahl von korrekten Chunks in Chunker-Output)}}{\text{(Anzahl aller Chunks in Referenz-Korpus)}}$
 - → Anteil der Chunks des Referenz-Korpus, die vom Chunker korrekt identifiziert wurden
- **Precision:** $P = \frac{\text{(Anzahl von korrekten Chunks in Chunker-Output)}}{\text{(Anzahl aller Chunks in Chunker-Output)}}$
 - → Anteil der vom Chunker identifizierten Chunks, die korrekt sind
- F-score = $\frac{(\beta^2 + 1)PR}{\beta^2 P + R}$
 - → Kombination von Precision und Recall in einem Maß
 - ightarrow eta: Parameter zur Gewichtung von P und R, gleichgewichtet:

$$F_1 = \frac{2PR}{P+R}$$
 (harmonisches Mittel von P und R)

3. Lernbasierte Chunking-Modelle (IOB-Tagger)

- Partielles Parsing (Chunking
- Chunking mit regulärer Grammatik
 - RegExp-Chunk-Parser
 - Kaskadierende Chunker
 - Evaluation von Chunkern
- 3 Lernbasierte Chunking-Modelle (IOB-Tagger)

Chunk-Parsing mit IOB-Tags

- Training eines Klassifikators, der die Wörter auf Chunk-Klassen abbildet
- Vorgehen analog zu POS-Tagging mit supervised machine-learning
 - → **POS-Tagging:** Abbildung **Token auf POS-Tag**
 - → **Chunking:** Abbildung **Token-POS-Tupel auf IOB-Tag (IOB-Tagging)**
 - = Sequenzklassifikation ('parsing as tagging')
- für Training ist ein Chunk-getaggtes Korpus im IOB-Format notwendig, z. B. das conll2000-Korpus im NLTK

IOB-Format

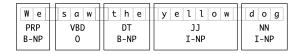


Abbildung: IOB-Tags als Chunk-Tags (http://www.nltk.org/images/chunk-tagrep.png)

- IOB = 'Inside-Outside-Beginning'
- IOB-Tag repräsentiert gleichzeitig Segmentierung+Label
- wortweise Auszeichnung von verbundenen Sequenzen
- Ende eines Chunks implizit kodiert:
 - ightarrow Übergang von I oder B zu B (neuer Chunk) oder D (Outside)

Chunking als supervised-Sequenzklassifikation

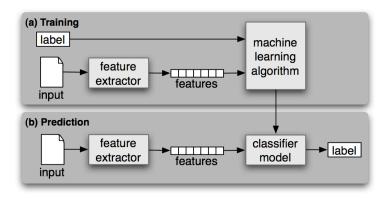


Abbildung: Schema *supervised*-Klassifikation (http://www.nltk.org/images/supervised-classification.png)

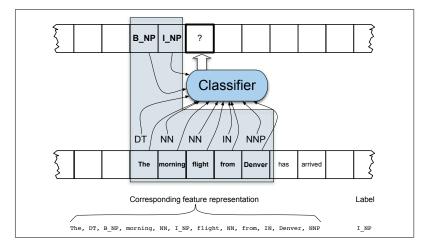


Abbildung: Chunking als Sequenzklassifikation (momentaner Zustand: Tagging von *flight*); Input wird durch eine aus Kontextfenster extrahierte Feature-Menge repräsentiert (Abbildung nach: Speech and Language Processing. Daniel Jurafsky & James H. Martin. Draft of August 28, 2017, Figure 12.8, p. 12, https://web.stanford.edu/~jurafsky/slp3/12.pdf)